



AKTUELLES

## DATEN UND FAKTEN

Sie befinden sich hier:

[Startseite Niedersachsen](#)

[Aktuelles](#)

[Aus dem Bundesverband](#)

# Reform Kindesunterhalt: Alleinerziehende fordern Solidarität nach Trennung!



Foto: Drobot Dean - Stock.adobe.com

Berlin,  
25.  
September  
2019.  
Der  
Verband  
alleinerzieh

end  
er  
Müt  
ter  
und  
Vät  
er  
e.V.  
(VA  
MV)  
stel  
lt  
heu  
te  
Eck  
pun  
kte  
für  
ein  
e  
Ref  
orm  
des  
Kin  
des  
unt  
erh  
alts  
rec  
hts  
vor.  
"Ke  
rnel  
em  
ent  
ein  
er  
Ref  
orm  
mu  
ss

die  
Einf  
ühr  
ung  
ein  
es  
Gru  
nds  
atz  
es  
fam  
iliär  
er  
Soli  
dari  
tät  
nac  
h  
Tre  
nnu  
ng  
sein  
"  
erlä  
uter  
t  
Dan  
iela  
Jasp  
ers,  
VA  
MV-  
Bun  
des  
vor  
sitz  
end  
e,  
"da  
mit  
die

Existenz von Kindern im Haushalt bei der Eltern gut gesichert ist."

Bislang bekannte geordnete Reformideen der FDP und des Deutschen Juri

ste  
nta  
ges  
seh  
en  
vor,  
ab  
30  
Pro  
zen  
t  
Mit  
betr  
eue  
ng  
dur  
ch  
den  
Vat  
er  
die  
Mut  
ter  
daz  
u  
zu  
ver  
pfl  
icht  
en,  
Bar  
unt  
erh  
alt  
für  
das  
Kin  
d  
zu  
erw  
irts

chaften  
.  
"90  
Pro  
zen  
t  
der  
Alle  
iner  
zieh  
end  
en  
sind  
Fra  
uen  
.  
Wie  
soll  
en  
sie  
das  
unt  
er  
den  
der  
zeit  
ige  
n  
ges  
ells  
cha  
ftlic  
hen  
Rah  
me  
nbe  
din  
gun  
gen  
sch

affen?"  
fragt  
Jaspers.  
"Vor  
der  
Trennung  
hat  
überwiegend  
die  
Teilzeit  
der  
Mütter  
die  
Karriere  
von  
Vätern  
ermöglicht.  
Nach  
der  
Trennung  
stehen

die  
Müt-  
ter  
weg-  
en  
der  
gel-  
eist-  
ete-  
n  
Fa-  
mili-  
ena-  
rbei-  
t  
mit  
deu-  
tlic-  
h  
schl-  
ech-  
tere-  
n  
Erw-  
erb-  
sch-  
anc-  
en  
da.  
Ber-  
eits  
jetz-  
t  
spa-  
ren  
die  
Müt-  
ter  
am  
eig-  
ene



n  
Lei  
be,  
um  
den  
unz  
urei  
che  
nde  
n  
Kin  
des  
unt  
erh  
alt  
auf  
zust  
ock  
en  
und  
den  
eig  
ene  
n  
Leb  
ens  
unt  
erh  
alt  
zu  
ver  
die  
nen  
",  
ma  
hnt  
Jasp  
ers.  
Anf  
ang

Sep  
tem  
ber  
vor  
ges  
teilt  
e  
Dat  
en  
des  
Fa  
mili  
en  
min  
iste  
riu  
ms  
bel  
ege  
n,  
das  
s  
fast  
50  
Pro  
zen  
t  
der  
unt  
erh  
alts  
ver  
pfli  
cht  
ete  
n  
Vät  
er  
nic  
ht  
zahl

en,  
obw  
ohl  
sie  
daz  
u in  
der  
Lag  
e  
wär  
en.  
"Di  
ese  
fehl  
end  
e  
Soli  
dari  
tät  
mit  
den  
Müt  
tern  
und  
Kin  
der  
n  
mu  
ss  
der  
Ges  
etz  
geb  
er  
jetz  
t  
einf  
ord  
ern  
",  
verl

ang  
t  
Jasp  
ers.  
"Da  
für  
bra  
uch  
en  
wir  
stat  
t  
ein  
er  
Bar  
unt  
erh  
alts  
pfl  
icht  
für  
Müt  
ter,  
die  
glei  
chz  
eiti  
g  
bis  
zu  
70  
Pro  
zen  
t  
der  
Bet  
reu  
ung  
ste  
mm  
en

soll  
en,  
ein  
fair  
es  
Stuf  
en  
mo  
dell  
bei  
m  
Kin  
des  
unt  
erh  
alt!  
"

Erst  
im  
pari  
täti  
sch  
en  
We  
chs  
elm  
ode  
ll  
kan  
n  
ein  
e  
Bar  
unt  
erh  
alts  
pfl  
icht  
bei  
der

Eltern  
fair  
sein  
.  
Aber  
auch  
hier  
ist  
Solidarität  
gefragt.  
Mütter,  
die  
durch  
familienbedingte  
Nachteile  
in  
ihrer  
Erwerb  
sfähigkeit  
eingeschränkt

t  
sind  
,  
bra  
uch  
en  
Übe  
rga  
ngs  
frist  
en  
um  
am  
Arb  
eits  
mar  
kt  
Fuß  
zu  
fass  
en,  
bev  
or  
sie  
Kin  
des  
unt  
erh  
alt  
ver  
die  
nen  
kön  
nen  
. Das  
gilt  
für  
die  
wen  
ige

n  
Vät  
er,  
die  
für  
die  
Kin  
der  
betr  
eue  
ng  
vor  
der  
Tre  
nnu  
ng  
ber  
ufli  
ch  
me  
hr  
als  
die  
Mut  
ter  
zur  
ück  
ges  
tec  
kt  
hab  
en,  
selb  
stv  
erst  
änd  
lich  
ebe  
nso.

*Der*



Ver  
ban  
d  
allei  
ner  
zieh  
end  
er  
Müt  
ter  
und  
Vät  
er  
e.V.  
(VA  
MV)  
vert  
ritt  
seit  
196  
7  
die  
Inte  
ress  
en  
der  
heu  
te  
2,7  
Milli  
one  
n  
Alle  
iner  
zieh  
end  
en.  
Der  
VA  
MV  
ford

ert  
die  
Ane  
rke  
nnu  
ng  
von  
Ein  
elte  
rnfa  
mili  
en  
als  
glei  
chb  
ere  
chti  
gte  
Leb  
ens  
for  
m  
und  
ent  
spr  
ech  
end  
e  
ges  
ells  
cha  
ftlic  
he  
Rah  
me  
nbe  
din  
gun  
gen  
. Er  
tritt

für  
ein  
e  
ver  
ant  
wor  
tun  
gsv  
olle  
ge  
mei  
nsa  
me  
Elte  
rns  
cha  
ft  
auc  
h  
nac  
h  
Tre  
nnu  
ng  
und  
Sch  
eid  
ung  
ein.

## Dateien

[PM\\_VAMV\\_Solidaritaet\\_nach\\_Trennung\\_25092019.pdf](#) 79 KB

[Solidaritaet\\_nach\\_Trennung\\_-\\_Worum\\_es\\_geht.pdf](#) 31 KB

[Die\\_Forderungen\\_im\\_UEberblick.pdf](#) 81 KB

[Eckpunkte\\_Reform\\_Kindesunterhaltsrecht\\_25092019.pdf](#) 300 KB

[Zurück](#)

© Copyright 2024 VAMV Landesverband Niedersachsen e.V.